

## Gemeindentwicklungskongress

### Forum 5: Geist und Geld - Part 4

#### Volker Erbacher

ist Pfarrer der Badischen Landeskirche, Kommunikationswirt und Diplom-Fundraiser. Er ist im Diakonischen Werk für das Spendenwesen und das Sponsoring zuständig. Aktion Opferwoche, Konfirmandendankopfer, Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe sind dabei seine Arbeitsschwerpunkte, bei denen er sehr eng mit den Gemeinden der EKIBA zusammenarbeitet.

„Den fröhlichen Geber hat Gott lieb!“ – weiss Paulus. Erbacher will daher die Geber fröhlich machen.

#### Brot für die Welt – aber die Wurst bleibt da!

*Sind zu wenig Ressourcen da, muss man dringend klären:*

- Warum gebe ich Geld aus?
- Wozu gebe ich Geld aus?
- Wofür gebe ich Geld aus?

„Gewohnheit“ oder Tradition sind keine automatischen Argumente mehr.  
*Gedankenlosigkeit* wird gestraft.

Das gilt im *Privatleben*. Zum Beispiel wenn ich selbst spende  
Und noch mehr bei den Entscheidungsträgern einer *Kirchengemeinde*, die beschließen,  
wofür und wie intensiv geworben wird.

#### Was ist wem wieviel wert?

*Die Konkurrenz der guten Zwecke ist entfacht*

Das *Dilemma*: Kann man das eine tun, ohne das andere zu lassen?

- Was tun, wenn jeder Euro nur einmal ausgegeben werden kann? –
- Geld für die Orgel – oder Geld für die Hungernden in der Welt?
- Wie wird verteilt?

#### Das Hemd ist näher als der Kittel

- Welcher *Zweck* ist in einer Gemeinde der Wichtigste?
- Welche *Kriterien* sind die Grundlage für eine Entscheidung?
  - Ist ein Projekt in der Gemeinde wichtiger, als eines außerhalb der Gemeinde?
  - Ist ein sichtbares Ergebnis wertvoller als ein weit entferntes?
  - Ist die Kerngemeinde wichtiger als ihr Rand?

Einfache *Lösungen* gibt es nicht.

Und doch:

*Entscheidungen* müssen getroffen werden.  
*Verantwortung* muss getragen werden

## **Gottes Angebot**

- Unser Tellerrand ist keine Grenze – Gottes Liebe ist grenzenlos.
- Nächstenliebe gibt die grenzenlose Liebe Gottes weiter.
- Gottes Liebe, die Liebe zu Gott und die Liebe zu den Menschen lassen sich nicht gegeneinander aufrechnen oder ausspielen.

## **Paulus' Erkenntnis hilft uns, Kriterien zu finden**

(vgl 2.Kor 9)

- Geld kann mehr sein als eine materielle Ressource -
- mit Geld kann man lieben – die Liebe Gottes weitergeben, denn:
  - Geld lindert Not
  - Geld stiftet Gemeinschaft
  - Geld drückt Dankbarkeit aus
  - Geld löst Dankbarkeit aus
  - Geld kann eine geistliche Komponente haben

### **Adresse:**

Volker Erbacher, Pfarrer  
Fundraising und Ökumenische Diakonie  
Diakonisches Werk Baden  
Vorholzstr. 3-5  
76137 Karlsruhe  
0721/9349-219  
[erbacher@diakonie-baden.de](mailto:erbacher@diakonie-baden.de)